1.12.2025 - Redaktionsmeldungen

Scheinvaterschaften, Verwandten-Ehen, Examen, Inobhutnahme, ökonomische Gewalt

Die FamRZ verfolgt für Sie die aktuelle Berichterstattung in den Medien zu familienrechtlichen Themen. Einmal im Monat veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Staunen.

Mein Geld. Mein Kind. Dein Status.

Die Zeit | *Philip Barnstorf, Lea Ernst, Luise Land* und *Luisa Wick*

Für das Magazin „ZEIT Verbrechen“ haben mehrere Autorinnen und Autoren zum Thema Scheinvaterschaften recherchiert. Ihr Ergebnis: Missbräuchliche Vaterschaftsanerkennungen sind ein lukratives Geschäft. Doch es stellt sich die Frage, ob sie auch illegal sind. Klarheit sollte ein Gesetz schaffen, das die Ampel-Regierung in der vergangenen Legislaturperiode auf den Weg bringen wollte – und dessen Wiederaufnahme derzeit im politischen Raum steht.

Wenn der Onkel die Nichte heiratet – Warum Verwandten-Ehen in Deutschland erlaubt sind

WELT | *Uma Sostmann*

Onkel und Nichte, Cousine mit Cousin: Österreich hat die Heirat von Verwandten verboten. In Deutschland ist sie erlaubt – was lange nicht mehr hinterfragt wurde. Im Artikel weisen Experten auf rechtliche Schranken hin und klären über genetische Probleme und eine höhere Gesundheitsgefahr bei Kindern auf.

Examensklausuren werden immer schwieriger

LTO Karriere | *Dr. Adrian Hemler* und *Malte Krukenberg*

Mehr Text, mehr Rechtsgebiete, mehr Aufgaben: Die Klausuren im ersten Examen sind laut einer jüngst in der *Zeitschrift für Didaktik der Rechtswissenschaft* erschienenen Studie immer anspruchsvoller geworden. Vor allem nach den 1990er-Jahren gab es einen dramatischen Schwierigkeitsanstieg.

Und dann holten sie Julia ab

Süddeutsche Zeitung | *Francesca Polistina*

Ständig gibt es Ärger, das Mädchen ist labil, die Eltern wissen nicht mehr weiter. Eine Zwölfjährige vertraut sich der Schulpsychologin an – und diese lässt den Fall eskalieren. Die SZ berichtet über den Streit um eine Inobhutnahme.

Ökonomische häusliche Gewalt

Verfassungsblog | *Cigdem Ileri-Köksal*

Ökonomische Gewalt ist eine weit verbreitete, aber in Deutschland bislang kaum erfasste Form häuslicher Gewalt, die Frauen und Kinder strukturell abhängig hält, so die Autorin des Artikels. Sie fordert, diese Form von Gewalt gesetzlich anzuerkennen, Behörden zu schulen und die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen zu verbessern, um Betroffene wirksam zu schützen.